

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1812**

4.11.1812

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 4. November 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Man findet sich veranlaßt, denjenigen Unbekannten, welcher über die in der Siebertschen Tabak-Fabrik dahier begangenen Diebstähle am 21. dieses die schriftliche Anzeige gemacht hat andurch unter Verheißung der Geheimhaltung seines Namens und eines angemessenen Geschenke zur nähern Angabe der ihm bekannten weiteren Umstände in dieser Sache aufzufordern. Karlsruhe den 31. Octbr. 1812.

Großherzogliches StadtAmt.

Graf von Benzels Sternau.

## Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung] Nach eingeholter richterlicher Bestätigung läßt der hiesige Bürger und Bäckermeister Steiner seine dahier in der Rüppurrer Thorstraße neben Matheus Baum, und Sergeant Böfort liegende zweistöckige Behausung Dienstag den 10. Nov. d. J. Nachmittags in der Behausung selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Karlsruhe den 29. Octbr. 1812.

Großherzogl. AmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausplatz feil.] Ein geräumiger Hausplatz, hinter des Färbers Steinmehls Haus, auf die Zähringer Straße stossend, auf welchem bereits der untere Stock nebst dem Thorbogen, von Stein aufgeführt, auch ein Theil des Kellers ausgegraben ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Färbermeister Steinmehl neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kupferstiche.] Neue und alte Kupferstiche von den vorzüglichsten Künstlern und in einer ansehnlichen Menge, sind sowohl einzeln als Parthieenweise allenfalls auch schon unter Glas und Rahme in billigsten Preisen zu verkaufen. Das Comp-toir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Vorrichtung ist getroffen, daß echter, reingehaltener sogenannter Marktgräser Wein, im Detail Verkauf, um baare Bezahlung zu haben ist: bei  
G. F. Ruf.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße bei Simon Hattich ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzlager und Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden. Im oberen Stock sind 3 Zimmer, Magdkammer, Küche, Speicherkammer, Holzlager und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. Januar 1813. zu beziehen.

In dem Meyer Auerbachischen Hause im großen Birke am Eck der alten Adlergasse ist im dritten Stock ein Logis von 6 neutapezirkten und einem untapezirkten Zimmer, Küche, Keller und Holzremise, mit Einschluß des Mitgenusses vom Waschhaus und Speicher zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Unterzogenen zu erfragen.  
Kammerdiener Leipheimer.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger ist der obere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Beim Hoffäiler Schönhere in der Friedrichsstraße ist ein Logis für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

Bei Wagner Peter in der Zähringer Straße ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller Holzschopf, Waschhaus und Kammer auf dem Speicher, auf den 23. Januar zu verleihen.

In der kleinen Herrengasse, bei Kanzleydiener Wellers Wittwe ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Holzremis, Keller und Schweinstall, und ist auf den 23. Januar zu beziehen.

In dem Kühltenthalischen Hause in der Lyceumsstraße ist der 3te Stock mit 9 Piegen und allen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Im Zähringer Hof auf dem Markt sind in der belle Etage 4 Zimmer mit Meubel nebst Küche samt allen Bequemlichkeiten, und im 4ten Stock ein meublirtes Zimmer für einen ledigen Herrn täglich zu beziehen.

In dem reformirten Pfarrhaus ist der 3te Stock zu vermietten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Mitten in der Stadt ist ein tapezirtes Zimmer und nach Verlangen auch Stallung für drey Pferde, oder letztere besonders, an ledige Herrn Monatlich zu verleihen und täglich zu beziehen. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

### Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der früher angezeigten schönen Situationskarte von Westrußland in zwey Blatt, sind wieder Exemplare angekommen, und schon zusammengefügt für 1 fl. zu haben bey Müller und Gräff neben dem Zähringer-Hof.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren.] Gebrüder Sangiorgio haben die Ehre, ein hohes und verehrungswürdiges Publikum zu benachrichtigen, daß sie dahier mit einem großen Waarenassortiment angekommen sind, bestehend in goldnen und silbernen Bijouterie- und Quinquailierewaaren, als: goldnen Halsketten, Medaillons, Ohrgehängen, Brustnadeln, Fingerringen, goldnen und silbernen Zahnschneidern, goldnen Uhrketten, Pettschaften und Schlüssel in schwerem Golde, Bleistift in goldenem und silbernem Futteral, silberne und elfenbeinerne Fingerringe, vergoldete und silberne plattirte Theaterperspektive, feine Brillen in Stahl und Silber gefaßt, plattirte Schuh- und Knieschnallen, elfenbeinerne Etwis mit und ohne Flacon, alle Gattungen saffianene Etwis und Nadelbüchsen, wie auch große und kleine Portefeuelles für Herren und Damen, schildkrötene und elfenbeinerne Schnupstabacksdosen, große und kleine schildkrötene Haarlamme. Ferner alle Gattungen elastische Strumpfbänder, Hosenträger, Geldbeutel, Kaffeebretter, Kaffeekannen, Leuchter, Lavoir, neumodische Stock- und Reitpeitschen, wie auch alle Sorten Scheeren, Sack- Feder- und Rasirmesser, plattirte Sporn; und bestes kölnisches Wasser. Endlich wird man bei ihnen finden, was in solchen neumodischen Artikeln sich wünschen läßt; und durch die billigsten Preise werden sie sich die Gunst der Käufer zu erwerben wissen.

NB. Auch kann man bei ihnen goldene und silberne altmodische Waaren gegen neumodische umtauschen. Ihre Boutique ist No. 55. nächst dem Schmieder und Fueslinischen Hause auf dem Markt.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren.] Michael Klüber aus dem Fuldischen empfiehlt sich diese Messe zum erstenmal in Gebildzeug, Halstücher und Servietten die Elle à 6 kr. bis 48 kr. auch Betttrich à 24 kr. die Elle. Sein Stand ist auf der Messe dem schwarzen Bären gegenüber und logirt im Schwaben.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren.] E. Bernier, Pariser Modeschuhfabrikant in Mainz, macht dem Publikum bekannt, daß er zum Erstenmal hier die Messe hält, mit einem schönen Vorrath der neuesten Art und in den schönsten Farben, so wie auch in schwarzen Damenschuhen, in folgenden Sorten bestehend, als:

prunellene Schuhe,	feine casimirne und tuchene,
levantillene Schuhe,	Winterschuhe,
atlassene Schuhe,	Herren- und Damenpan-
saffianene Schuhe,	toffeln mit und ohne
nanquinet Schuhe,	Quartier,
lederne Schuhe,	Mädchen- und Kinderschuhe,
feine Pelzschuhe,	

Die Damen werden eine besondere Bequemlichkeit in den Schuhen zu gehen finden, ob schon selbige von der stärksten Art und von langer Dauer sind. Seine Boutique steht am Anfang des Markts in der Mittelreihe die 2te Boutique zur linken Hand vom Ettlinger Thor her.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterschriebener macht einem verehrten Publikum bekannt, daß man alle Sorten Messer bey ihm haben kann, auch verfertigt er chirurgische und thierische Instrumenten; er empfiehlt sich auch sogleich im Schleifen und logirt dem Lamm gegenüber. Karl Mörch,

Messerschmidt und Instrumentenmacher.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf Güterstücke zu 6 proCent liegen 1000 fl. zum Ausleihen bereit, mit Bemerkten, daß diese Gelder nur an Untergebene des Landamts Karlsruhe begeben werden. Im Comptoir dieses Blattes ist nähere Auskunft zu erfragen.

Fremde vom 30. Octbr. bis zum 3. Novbr.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Großholz, Forstmeister aus Baden. Hr. Ittelberger, Kaufmann aus Sohligen. Hr. Dindenschwender aus Gaggenau. Hr. Melsheimer, Rentkammer aus Heimsheim. Hr. Braun, Buchhändler aus Heidelberg. Herr Schulte, Kaufmann aus Elberfeld. Hr. Mailand, Kaufmann aus Rotterdam. Hr. Klee, Hofgärtner aus Baden. Hr. Schlund aus Baden. Hr. Eslair mit Familie aus Mannheim. Herr Kaufmann, Handelsmann, aus Duttlingen. Herr Langenwald, Handelsmann aus Augsburg. Hr. Maillet und Hr. van der Raaf aus Mannheim. Hrn. Gebrüder Choit, Kaufleute aus Elbenrode. Hr. Hochstetter, Kaufmann aus Worms. Hr. Willot, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Garbeli, Kaufmann aus Bruchsal. Hr. Jourdan, Revisor aus Mannheim. Hr. Raß, Forstinspector aus Rastatt. Hr. Schneider, Kaufmann aus Ulm, Hr. Laval, und Hr. Scalabrino, Kaufleute aus Mannheim. Hr. Prinz Carl von Hessen Rothenburg. Hr. Bauffu, Kaufmann aus Italien. Hr. Wenzel, Professor aus Münschen. Hrn. Gebrüder Motti, Kaufleute aus Mailand.

Im Verlag des Hofbuchdruckers C. F. Müller, in der Rittergasse dem Archiv gegenüber.